



VERARBEITUNG VON ALPOCRYL PERLMUTTLACK

VTM Nr. 8670

Ausgabe vom 17.04.2018
Ersetzt Ausgabe 07.06.2016

Allgemeines

Die ALPOCRYL Perlmuttlacke sind hochlichtechte Zweikomponenten-Polyurethansysteme mit einem irisierenden bzw. Perlmuttereffekt, hervorgerufen durch die Beschaffenheit der vorhandenen Pigmente.

Anwendungsgebiet

Durch die Applikation von ALPOCRYL Perlmuttlack auf Holzarten mit markantem Porenbild, wie z.B. Esche, Eiche, Limba etc., lassen sich besonders effektvolle Oberflächen für Möbel und Innenausbau erzielen.

Verarbeitung

Vorbehandlung

Holzuntergrund mit Korn 150 vorschleifen. Poren mit Messingbürste gründlich ausbürsten und mit Pressluft ausblasen. Werden Furniere mit unterschiedlicher Eigenfarbe, wie z.B. Esche mit Braunkern, verwendet, oder Eiche mit Esche im gleichen Raum kombiniert, ist es ratsam, die zu lackierenden Flächen mit einem weissen, schwach füllenden Ausgleichsgrund zu egalisieren. Dafür wird ALPOCRYL Emaillack LE weiss mit 10% Unipur-Härter 279 gemischt und 1:1 mit Verdünnung 13000 verdünnt. Nach einem leichten Spritzkreuzgang wird nach ca. 20 Minuten Trocknung die Fläche mit Schleifpapier der Körnung 280-320 geglättet.

Grundierung

ALPOCYL Perlmuttlack gut aufrühren und mit 10% UNIPUR Härter 279 versetzen.

Topfzeit d. Mischung ca. 2 Tage

Spritzviskosität 15-16 Sek./DIN 4-Becher

Verdünnung 13000 (bei Bedarf)

Mit Fließbecherpistole 1-2 Kreuzgänge "trocken" auftragen.

Spritzdruck..... 2.5 - 3 bar

Düsengrösse 1.8 mm

Es ist darauf zu achten, dass die Poren gut benetzt werden, die Fläche aber keinesfalls mit Lack über- schwemmt wird.

Der Zwischenschliff erfolgt nach 1-2 Stunden Trocknung mit Schleifpapier der Körnung 240-280. Zum Ausgleichen von durchgeschliffenen Stellen, wird ein zweiter Grundauftrag unter gleichen Bedingungen vorgenommen.



VERARBEITUNG VON ALPOCRYL PERLMUTTLACK

VTM Nr. 8670

Ausgabe vom 17.04.2018
Ersetzt Ausgabe 07.06.2016

Decklackierung

Nach Antrocknung der Grundierung, d.h. nach 30- 60 Minuten, wird SUPREMO Klarlack (mit 10% UNIPUR Härter 279) aufgetragen.

Vorsichtsmassnahmen

Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.